



Bedeutung von Unterstützung für großen Promotionsfortschritt in unterschiedlichen Promotionsstadien

Regina Bedersdorfer^{1,*} & Hendrik Lohse-Bossenz^{1,2,*}

¹ Pädagogische Hochschule Heidelberg

² Universität Greifswald

* Pädagogische Hochschule Heidelberg,

Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

bedersdorfer@ph-heidelberg.de; hendrik.lohse-bossenz@ph-heidelberg

Zitationshinweis:

Bedersdorfer, R. & Lohse-Bossenz, H. (2023). Monitoring und Unterstützung des Promotionsprozesses von Promovierenden mit Lehramtshintergrund [Online-Supplement: Bedeutung von Unterstützung für großen Promotionsfortschritt in unterschiedlichen Promotionsstadien.]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 6 (1), 304– 322. <https://doi.org/10.11576/hlz-6404>

Eingereicht: 13.04.2023 / Angenommen: 10.07.2023 / Online verfügbar: 06.09.2023

ISSN: 2625–0675



Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).

URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Anhang 1 – Erklärungen zur Verwendung der QCA

In der vorliegenden Studie wurde zur Analyse der Bedeutung unterschiedlicher Unterstützungsarten in unterschiedlichen Promotionsstadien für einen großen Fortschritt von Promovierenden mit Lehramtshintergrund die *Qualitative Comparative Analysis* (QCA) genutzt. Die QCA geht auf den Soziologen Charles C. Ragin (1987/2014) zurück und wird besonders häufig in den Politikwissenschaften und der Soziologie genutzt. Aber auch in der bildungswissenschaftlichen Forschung gibt es einige Beispiele. Im Kern werden hier – basierend auf Fall- bzw. Gruppenvergleichen – komplexe Beziehungen zwischen Merkmalskombinationen (hohe Unterstützung und Promotionsstadium) für ein bestimmtes Outcome (großer Fortschritt in allen einzelnen Promotionsschritten) herausgearbeitet (Buche & Siewert, 2015). Da es sich bei der QCA um eine sehr komplexe Analysemethode handelt, können im Folgenden nur die wichtigsten Schritte beschrieben werden:

- 1) Zunächst wurden die einzelnen Fälle der Stichprobe bestimmten Gruppen zugeordnet, beziehungsweise Mitgliedschaften dieser Gruppen für jeden untersuchten Aspekt (Variable) gebildet. Die Entscheidung über eine Mitgliedschaft erfolgt vornehmlich theoriegeleitet und am Einzelfall orientiert. Entsprechend dieser Mitgliedschaftsentscheidung werden die einzelnen Fälle kodiert (Kalibrierung). In diesem Beitrag wurde dabei die sogenannte „crisp-Kodierung“ – also eine binäre Kodierung (0=kein Mitglied/1=Mitglied) – verwendet (Glaesser & Cooper, 2011).
- 2) Anschließend wurde geprüft, ob die Kombination aus verschiedenen Arten hoher wahrgenommener Unterstützung und unterschiedlichen Promotionsstadien zu Messzeitpunkt 1 hinreichend („sufficient“) für einen hohen Fortschritt in einzelnen Promotionsschritten ist. Hinreichend bedeutet in diesem Kontext, dass ein bestimmtes Ergebnis (großer Fortschritt) eintritt, wenn eine Bedingung oder die Kombination von Bedingungen (hohe Unterstützung und Promotionsstadium) gegeben sind (Schneider & Sadowski, 2010).
- 3) Um dies zu analysieren, wurden Wahrheitstabellen („Truth Tables“) generiert, die alle logisch möglichen Kombinationen aus Variablen enthalten (Anhang 2).
- 4) Aus den Tabellen wurden schließlich alle Variablen-Kombinationen mittels Boolean-Minimalisation extrahiert, die hinreichend für einen großen Fortschritt sind. Hierfür wurde ein Grenzwert gewählt, ab welchem eine Variablen-Verbindung als ausreichend konsistent (hinreichend) angesehen werden kann. In der Regel sollte dieser Grenzwert im Bereich .8 liegen und mindestens .7 betragen (Glaesser & Cooper, 2011). Im vorliegenden Beitrag wurde deswegen ein Grenzwert von .8 festgelegt. Das bedeutet, eine Variablen-Verbindung ist ausreichend konsistent, wenn mindestens 80 Prozent der Fälle einer Tabellenzeile der Gruppe *großer Fortschritt* angehören.
- 5) Ferner wurden die Ergebnisse auf ihre Robustheit hin überprüft. Hierfür wurde getestet, ob die gefundenen Variablen-Verbindungen auch unter Einbezug anderer Konsistenz-Grenzwerte bestehen bleiben (.75 und .85) (Glaesser & Cooper, 2011). Die Tests zeigen, dass dies bei der Erhöhung des Inklusionsgrenzwertes von .8 auf .85 für fast alle Beziehungsverbindungen zutrifft. Eine Ausnahme bildet die fachliche Unterstützung bei Forschungsschritt 1, 3, 5 und 6. Dies sind ausnahmslos Lösungswege, bei denen die Abwesenheit (und nicht die Anwesenheit) einer hohen fachlichen Unterstützung mit einem großen Fortschritt verbunden ist. Zwischen den Grenzwerten .75 und .8 besteht hingegen kein Unterschied in den Lösungswegen. Dies spricht für die Robustheit der Ergebnisse.

Literatur und Internetquellen

- Buche, J. & Siewert, M. (2015). Qualitative Comparative Analysis (QCA) in der Soziologie – Perspektiven, Potentiale und Anwendungsbereiche. *Zeitschrift für Soziologie*, 44, 386–406. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2015-0602>
- Glaesser, J. & Cooper, B. (2011). Selectivity and Flexibility in the German Secondary School System: A Configurational Analysis of Recent Data from the German Socio-Economic Panel. *European Sociological Review*, 27 (5), 570–585. <https://doi.org/10.1093/esr/jcq026>
- Ragin, C.C. (1987/2014). *The Comparative Method. Moving Beyond Qualitative and Quantitative Strategies: With a New Introduction*. University of California Press.
- Schneider, P. & Sadowski, D. (2010). The Impact of New Public Management Instruments on PhD Education. *Higher Education*, 59 (5), 543–565. <https://doi.org/10.1007/s10734-009-9264-3>

Anhang 2 – QCA

Anhang 2.1 – Promotionsschritt 1

Tabelle 2.1.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 1 (eigene Berechnungen)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	.8	5; 7; 9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	0	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	NA	-	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.1.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 1 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	0	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.1.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 1 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.67	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	0	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.2 – Promotionsschritt 2

Tabelle 2.2.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Forschungsschritt 2 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	0	5	.6	5; 7; 9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.33	2; 6; 10
1	1	0	0	NA	-	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.2.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Forschungsschritt 2 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	0	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.2.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Forschungsschritt 2 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.33	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	.5	4; 15
1	0	1	0	0	3	.33	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.3 – Promotionsschritt 3

Tabelle 2.3.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 3 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	.8	5; 7; 9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	NA	-	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.3.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 3 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Falle
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	0	1	0	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	1	2	1	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.3.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 3 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.67	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	.5	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.4 – Promotionsschritt 4

Tabelle 2.4.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 4 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	1	5; 7; 9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	NA	-	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.4.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 4 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	1	3	1	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.4.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 4 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	1	3	1	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	.5	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.5 – Promotionsschritt 5

Tabelle 2.5.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 5 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	.8	5; 7; 9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	0	4; 8; 15
1	0	1	0	1	3	1	2; 6; 10
1	1	0	0	NA	-	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.5.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 5 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	1	2	1	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.5.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 5 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.67	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	0	4; 15
1	0	1	0	1	3	1	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.6 – Promotionsschritt 6

Tabelle 2.6.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 6 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	.8	5;7;9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2;6;10
1	1	0	0	NA	0	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.6.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotions-schritt 6 (eigene Berechnung)

Hemotio- nal	Beginn	Fortg_Be- ginn	Fortgeschrit- ten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.33	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	1	2; 10
1	1	0	0	1	2	1	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.6.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 6 (eigene Berechnung)

Hnetz- werk	Beginn	Fortg_Be- ginn	Fortgeschrit- ten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	0	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.67	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	0	2	.5	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	1	2	1	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.7 – Promotionsschritt 7

Tabelle 2.7.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 7 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	1	5	.4	5;7;9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2;6;10
1	1	0	0	NA	0	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.7.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 7 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2; 10
1	1	0	0	0	2	0	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.7.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 7 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	.67	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.33	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	1	2	1	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	0	2	.5	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.8 – Promotionsschritt 8

Tabelle 2.8.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 8 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	0	5	.4	5;7;9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2;6;10
1	1	0	0	NA	0	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.8.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotions-schritt 8 (eigene Berechnung)

Hemotio- nal	Beginn	Fortg_Be- ginn	Fortgeschrit- ten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	1	1	1	6
0	1	0	0	0	3	.67	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	0	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2; 10
1	1	0	0	0	2	0	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.8.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 8 (eigene Berechnung)

Hnetz- werk	Beginn	Fortg_Be- ginn	Fortgeschrit- ten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	.67	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	.33	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	0	12; 14
1	0	0	1	1	2	1	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	0	2	.5	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.9 – Promotionsschritt 9

Tabelle 2.9.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 9 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	0	5	0	5;7;9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	.67	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2;6;10
1	1	0	0	NA	0	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.9.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 9 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	.5	3; 11
0	0	1	0	0	1	0	6
0	1	0	0	0	3	0	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	.67	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	1	2	1	2; 10
1	1	0	0	0	2	0	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.9.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 9 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	1	1	1	1
0	0	0	1	0	3	.67	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	0	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	.5	12; 14
1	0	0	1	1	2	1	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	0	2	0	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.10 – Promotionsschritt 10

Tabelle 2.10.1: Hohe fachliche Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 10 (eigene Berechnung)

Hfachlich	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	NA	-	-	-
0	1	0	0	0	5	.2	5;7;9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	.33	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2;6;10
1	1	0	0	NA	0	-	-

Anmerkungen: Hfachlich = hohe fachliche Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.10.2: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 10 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3; 11
0	0	1	0	0	1	0	6
0	1	0	0	0	3	.33	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	.33	1; 12; 14
1	0	0	1	1	3	1	4; 8; 15
1	0	1	0	1	2	1	2; 10
1	1	0	0	0	2	0	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Tabelle 2.10.3: Hohe netzwerkintegratorische Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionsschritt 10 (eigene Berechnung)

Hnetzwerk	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	3	.33	3; 8; 11
0	0	1	0	NA	0	-	-
0	1	0	0	0	3	0	7; 9; 16
1	0	0	0	0	2	.5	12; 14
1	0	0	1	1	2	1	4; 15
1	0	1	0	0	3	.67	2; 6; 10
1	1	0	0	0	2	.5	5; 13

Anmerkungen: Hnetzwerk = hohe netzwerkintegratorische Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.

Anhang 2.11 – Promotionsschritt 11

Tabelle 2.11.1: Hohe emotionale Unterstützung und großer Fortschritt in Promotionschritt 11 (eigene Berechnung)

Hemotional	Beginn	Fortg_Beginn	Fortgeschritten	Out	N	Kon	Fall
0	0	0	0	NA	-	-	-
0	0	0	1	0	2	0	3;11
0	0	1	0	0	1	1	6
0	1	0	0	1	3	1	9; 13; 16
1	0	0	0	0	3	.33	1; 12; 14
1	0	0	1	0	3	.67	4; 8; 15
1	0	1	0	0	2	.5	2;10
1	1	0	0	0	2	0	5;7

Anmerkungen: Hemotional = hohe emotionale Unterstützung; Beginn, Fortg_Beginn, Fortgeschritten = Promotionsstadium zu MZ 1; Out = Großer Fortschritt; N = Fallzahl; Kon(sistenz) = Fallanteil mit großem Fortschritt; Fall = Einzelfälle pro Zeile.